

Mir war nicht bewusst welches Risiko ich eingehe den Quereinstieg als Lehrkraft zu machen

Beitrag von „CDL“ vom 16. Juli 2021 14:13

Zitat von Avenger

Schlechten Unterricht haben nicht alle überlebt. Es gibt genug Studien im Zusammenhang mit Suizid bei schlechten Noten, Mobbing in Schulen, Kriminalität durch schlechte Bildung. Das Internet ist voll mit Publikationen darüber.

Aber ich will da auch nicht drauf rumreiten, ist vielleicht auch nicht der Beste Vergleich gewesen.

"Schlechter Unterricht" hat aber zum einen keinen zwingenden Zusammenhang zu schlechten Noten (manchmal gehört durchaus auch eine Inflation guter Noten mit zum Phänomen, weil z.B. Klassenarbeiten falsch konzipiert werden, Kriterien zur Leistungsmessung mdl./schriftl. fehlen oder schlichtweg Probleme mit Eltern/SuS vermieden werden sollen), zum anderen ist Mobbing-leider- auch bei sehr gutem Unterricht möglich (das gibt es wenn wir mal ehrlich sind an allen Schulen in unterschiedlichen Ausprägungen). Ich empfinde es als problematisch hier einen direkten Zusammenhang herstellen zu wollen zu Suizidversuchen, das hat etwas von einseitigen Schuldzuschreibungen für mich, die einer derart komplexen Thematik einfach nicht gerecht werden. Suizide sind die zweithäufigste Todesursache bei den 12-29jährigen, was längst nicht nur mit Schule und Unterricht zu tun hat. Alle 5min gibt es durchschnittlich einen Suizidversuch in Deutschland, rund 10.000 Menschen aller Altersgruppen fallen diesen jährlich zum Opfer- auch das nicht einfach nur als Folge schlechten Unterrichts. Ich bitte darum, bei diesem Thema nicht einfach pauschal die "Schuldkeule" auszupacken, sondern so sensibel und differenziert vorzugehen und zu argumentieren, wie wir letztlich auch in unserem beruflichen bzw. privaten Alltag damit umgehen sollten. Nur so erreichen wir ggf. potentielle Opfer, nur so helfen wir denen, die Suizide hilflos miterleben müssen (z.B. in unseren Schulen) und sich selbst Vorwürfe machen oder Familien und Freunden Verstorbener. DANKE!